

# 10-Punkte-Plan

## zur Reform des Gesundheitssystems



### 1. Ein Gesundheitssystem als Säule der öffentlichen Daseinsvorsorge

Der Markt regelt viele Bereiche unseres Alltags. Um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu gewährleisten sind aber auch profitfreie Räume notwendig. Hierzu gehören neben Schulen, Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr sowie Rettungsdiensten auch Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

### 2. Recht auf medizinische Versorgung

Jeder Mensch in unserem Land muss das Recht auf eine bestmögliche Versorgung haben. Dies gilt unabhängig der Krankenversicherung und des Aufenthaltsstatus.

### 3. Finanzierung von Krankenhäusern

Das DRG-System als Grundlage der Finanzierung von Krankenhäusern führt zu offensichtlichen Fehlanreizen mit folgenden Fehlbehandlungen und hat maßgeblich zu dem heutigen Personalmangel beigetragen. Wir müssen dieses System daher durch ein neues Finanzierungsmodell ersetzen. Hierfür soll eine Kommission unter gleichberechtigter Teilnahme von Politik, Gewerkschaften, Krankenhausträgern, Krankenversicherungen, Angestelltenvertretungen, Patientenvertretungen und dem Deutschen Ethikrat eingesetzt werden. Fundament der neuen Finanzierung soll die Ausrichtung am Gemeinwohl und die vollständige Reinvestition finanzieller Überschüsse sein.

### 4. Schutz der Jüngsten

Als Sofortmaßnahme sollen medizinische Leistungen in Kinderabteilungen und Geburtshilfen ab dem 01.01.2022 nicht mehr über das Fallpauschalensystem, sondern kostendeckend abgerechnet werden.

### 5. Wohnortnahe Gesundheitsversorgung

Es bedarf einer flächendeckenden wohnortnahen gesundheitlichen Basisversorgung mit den Fachdisziplinen Innere Medizin, Kinderheilkunde, Geburtshilfe, Chirurgie und Notfallmedizin. Die Anzahl und Örtlichkeiten der Krankenhäuser soll durch eine unabhängige bundesweite Bedarfsermittlung festgelegt werden.

[www.bunte-kittel.de](http://www.bunte-kittel.de)

<https://twitter.com/buntekittel>

[www.facebook.com/bunte.kittel](https://www.facebook.com/bunte.kittel)

<https://www.instagram.com/buntekittel/>

#buntekittel

## **6. Neue finanzielle Anreize für Krankenhäuser**

Wir befürworten ein Nebeneinander von staatlichen und öffentlichen Krankenhausträgern. Krankenhäuser sollen nicht mehr in wirtschaftlicher, sondern vielmehr in fachlicher Konkurrenz stehen und in Netzwerken zusammenarbeiten. Wir befürworten ein transparentes Bewertungssystem, das eine qualitativ herausragende Patientenversorgung, gute Aus- und Weiterbildungsbedingungen und nachhaltige Ressourcennutzung fördert und belohnt.

## **7. Wirksame Bekämpfung des Pflegenotstands**

Der Pflegenotstand ist real und stellt nicht nur eine Gefahr für die Versorgung von Patientinnen und Patienten dar, sondern auch für die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es müssen endlich Voraussetzungen geschaffen werden, die Pflegenden eine dauerhafte Perspektive in ihrem Beruf ermöglicht. Die Pflege muss ein adäquates Mitspracherecht als stimmberechtigte Interessenvertretung in allen relevanten gesundheitspolitischen Entscheidungsgremien erhalten. Bundeseinheitliche Tarife und eine bedarfsgerechte, pflegewissenschaftlich fundierte Personalausstattung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind überfällig und müssen umgehend etabliert werden. Des Weiteren bedarf es umfangreicher Reformen bei Fort- und Weiterbildung und der Entlastung der Pflege durch Reduktion nicht-pflegerischer Aufgaben.

## **8. Sicherstellung der Patientenversorgung in definierten Versorgungsgebieten**

Eine Vernetzung der stationären und ambulanten Patientenversorgung findet häufig nicht oder nur rudimentär statt. Folge sind Versorgungsdefizite und verunsicherte Patientinnen und Patienten. Für eine gute Patientenversorgung bedarf es verpflichtender interdisziplinärer Netzwerke in definierten Versorgungsgebieten als Gemeinschaftsaufgabe von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, sowie Therapeutinnen und Therapeuten. Im Mittelpunkt dieser Netzwerke soll die Position von Hausärztinnen und Hausärzten weiter gestärkt werden.

## **9. Digitalisierungsoffensive**

Im Rahmen einer Digitalisierungsoffensive muss die dringend notwendige Digitalisierung im Gesundheitswesen vorangetrieben werden. Ziel muss eine Verbesserung der Abläufe im Gesundheitssystem sowie eine gute Vernetzung sein. Digitalisierung darf dabei nicht einseitig als Instrument weiterer Personaleinsparungen und Schaffung neuer gewinnbringender Geschäftsfelder genutzt werden.

## **10. Klimaschutz in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen**

Auch der Gesundheitssektor muss klimaneutral werden. Wir müssen Müllvermeidung, Energieeinsparung und Wiederaufbereitung von medizinischen Produkten fördern und finanziell belohnen. Insbesondere bei Neu- und Umbaumaßnahmen soll das Konzept eines „Green Hospitals“ umgesetzt werden.

[www.bunte-kittel.de](http://www.bunte-kittel.de)

<https://twitter.com/buntekittel>

[www.facebook.com/bunte.kittel](http://www.facebook.com/bunte.kittel)

<https://www.instagram.com/buntekittel/>

#buntekittel